

## Gruppe 22 - Informationszentrum Asyl und Migration

# Briefing Notes

23. Mai 2016

**Gekürzte Version aufgrund der aktuellen Personalsituation!**

### **Afghanistan**

#### **NATO-Militäreinsatz bis 2017 verlängert**

Angesichts der gegenwärtigen Sicherheitslage in Afghanistan beschlossen die NATO-Bündnisstaaten die Verlängerung der Mission „Resolute Support“ bis Ende 2017. Zweck des NATO-Auftrags ist vor allem die Beratung und Ausbildung afghanischer Sicherheitskräfte.

#### **Taliban-Führer Mansour getötet**

Mullah Akhtar Mansour, der seit Juli 2015 die Führung der Taliban innehatte, wurde am 21.05.16 bei einem Drohnenangriff in der südwestpakistanischen Provinz Balochistan getötet. Als möglicher Nachfolger wird sein Stellvertreter Sirajuddin Haqqani gehandelt, der das Haqqani-Netzwerk führt. Sollte dies der Fall sein, wäre voraussichtlich ein weiterer Rückschlag für die ohnehin schon stockenden Friedensgespräche mit den Taliban. Im Übrigen riefen die Taliban am Wochenende die Afghanen dazu auf, nicht mehr für die Regierung oder internationale Institutionen zu arbeiten und drohten andernfalls mit Konsequenzen.

### **Türkei**

#### **Immunität von Abgeordneten aufgehoben**

Am 20.05.16 stimmten 376 Abgeordnete des türkischen Parlaments für die Verfassungsänderung zur Aufhebung der Immunität von Abgeordneten, zehn mehr als für eine Zweidrittelmehrheit notwendig.

Damit haben neben der Regierungspartei AKP und der ultranationalistischen MHP auch einige Abgeordnete der sozialdemokratischen CHP zugestimmt. Das Referendum, das Staatspräsident Erdogan kurz vor der Abstimmung angekündigt hatte, ist damit nicht mehr erforderlich.

Somit ist die Immunität von insgesamt 138 Politikern aufgehoben, gegen die die Staatsanwaltschaft ermittelt. Davon sind vor allem die Abgeordneten der prokurdischen HDP betroffen. Mindestens 50 der 59 HDP-Abgeordneten droht eine Verurteilung. Ihnen wird unter anderem Unterstützung einer oder Mitgliedschaft in einer terroristischen Organisation vorgeworfen. Staatspräsident Erdogan bezeichnete die HDP als politischen Arm der terroristischen PKK.

#### **Neuer Ministerpräsident**

Der bisherige türkische Verkehrsminister Binali Yildirim wurde auf einem Sonderparteitag der AKP am 22.05.16 zum neuen Parteivorsitzenden gewählt, damit ist er auch designierter Regierungschef. Staatspräsident Erdogan nahm am selben Tag den Rücktritt des bisherigen Ministerpräsidenten Davutoglu an und beauftragte Yildirim mit der Regierungsbildung.

### **Libyen**

#### **IS in Sirte**

Kämpfer des IS terrorisieren nach einem Bericht der Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch vom Mai 2016 die Einwohner der Stadt Sirte in Libyen. Demnach soll der IS dort seit Februar 2016 mindestens 49 Menschen wegen angeblicher Gotteslästerung, Hexerei oder Spionage hingerichtet haben. Zudem würde,

wer nicht zu den Anhängern des IS zähle, kaum Nahrungsmittel, Medikamente, Brennstoff und Geld erhalten. Inzwischen seien etwa zwei Drittel der einst 80.000 Einwohner aus der Stadt geflohen.

## **Angola**

### **Gelbfieber-Epidemie**

Seit Dezember 2015 breitet sich Gelbfieber in Angola aus; insbesondere die Hauptstadt Luanda ist betroffen. Bis Mitte Mai 2016 wurden mehr als 2.200 Verdachtsfälle bekannt, fast 300 Personen starben. Mittlerweile wurde die von Mücken übertragene Erkrankung wohl durch Reisende auch nach Kenia, in die DR Kongo und nach China gebracht. Davon unabhängig brach die Krankheit auch in Uganda aus. Anlässlich eines Expertentreffens der Weltgesundheitsorganisation WHO am 19.05.16 wurde der Ernst der Lage bestätigt, ein globaler Gesundheitsnotfall liege jedoch (anders als unlängst bei Ebola und Zika) nicht vor.

## **DR Kongo**

### **Oppositionsführer Moïse Katumbi nach Südafrika ausgeflogen**

Moïse Katumbi, wichtigster innenpolitischer Gegenspieler von Staatspräsident Kabila, hat am 20.05.16 in einem medizinischen Evakuierungsflugzeug den Kongo verlassen und sich zur Krankenbehandlung nach Südafrika begeben. Gegen ihn leitete die Staatsanwaltschaft unmittelbar nach seiner Nominierung zum Präsidentschaftskandidaten des größten Oppositionsbündnisses Anfang Mai Ermittlungen ein. Ihm wird vorgeworfen, ehemalige Soldaten aus den USA und Südafrika als Söldner seiner Leibgarde angeworben zu haben. Bei seiner dritten Vorladung zur Staatsanwaltschaft in Lubumbashi, bei der sich am 13.05.16 Tausende seiner Anhänger vor dem Justizpalast versammelt hatten, wurde auch Katumbi von den Sicherheitskräften mit Tränengas beschossen und anschließend verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Am 19.05.16 erging ein Haftbefehl gegen ihn wegen Gefährdung der Staatssicherheit, während ihm gleichzeitig erlaubt wurde, sich in die Obhut von Ärzten seiner Wahl zu begeben.

## **Nigeria**

### **Zweites Chibok-Mädchen in Freiheit?**

Laut Armeeangaben vom 19.05.16 befreite die Armee im Sambisa-Waldgebiet (nördlicher Bundesstaat Borno) 97 Frauen und Kinder aus der Gewalt der Boko Haram und tötete 37 Terroristen. Unter den Befreiten soll sich laut Militärangaben auch ein zweites Chibok-Mädchen befinden. Seitens des Vorsitzenden der Elternvereinigung von Chibok wird dies bestritten. Am 17.05.16 war die erste von 219 Schülerinnen, die sich seit ihrer im April 2014 erfolgten Entführung aus einer Schule der Stadt Chibok in der Gewalt der Boko Haram befinden, von einer Bürgerwehr im Sambisa-Wald gefunden worden.

## **Guinea-Bissau**

### **Präsident setzt erneut Regierung ab**

Präsident José Mário Vaz hat am 12.05.16 per Dekret die Regierung unter Premierminister Carlos Correia entlassen. Im August 2015 entließ Vaz bereits die erste Regierung seiner eigenen Partei mitsamt Ministerpräsident Pereira. Pereira blieb Parteichef und steht dem Präsidenten feindselig gegenüber. Seitdem ist die PAIGC (Afrikanische Partei für die Unabhängigkeit von Guinea und Kap Verde) tief gespalten. Im September 2015 einigten sich beide Lager auf den Unabhängigkeitsveteranen Carlos Correia. Als dieser im Dezember 2015 dem Parlament sein Regierungsprogramm vorlegte, bekam er jedoch keine Mehrheit. 15 PAIGC-Abgeordnete, die dem Präsidenten nahestehen, enthielten sich der Stimme und wurden daraufhin aus der Partei und aus dem Parlament ausgeschlossen. Sie schlossen sich der Opposition an und versuchen seitdem, sich wieder ins Parlament einzuklagen. Als Folge des Streits ist das Parlament seit Januar 2016 de facto arbeitsunfähig.

## **Mali**

### **Fünf UNO-Blauhelmsoldaten getötet**

Bei einem Angriff auf die UN-Friedensmission im Norden von Mali sind mindestens fünf aus dem Tschad stammende Soldaten getötet worden. Wie die Vereinten Nationen am 19.05.16 mitteilten, stieß ein Truppenkonvoi nördlich des Stützpunktes Kidal zunächst auf eine Sprengfalle, dann eröffneten unbekannte Angreifer das Feuer auf die Soldaten.

Drei weitere Soldaten wurden bei einem Angriff bei Aguelhok am 18.05.16 verletzt. Seit Jahresbeginn sind demnach in der Sahara-Region Kidal bereits zwölf UNO-Soldaten bei Angriffen mutmaßlicher islamistischer Terroristen getötet worden.

## **EJR Mazedonien**

### **Parlamentsneuwahlen wegen drohendem Boykott abgesagt**

Nach der Boykottankündigung der Opposition ist die auf den 05.06.16 angesetzte Parlamentsneuwahl auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Die Opposition hielt die Bedingungen für eine faire Wahl nicht für gegeben. Auch die EU hatte eine Wahlverschiebung gefordert.

Die Wahl war Teil einer von der EU vermittelten Einigung, die Mazedonien aus der seit 2014 dauernden Krise führen sollte. Auslöser waren Vorwürfe der Opposition gegen den inzwischen zurückgetretenen Ministerpräsidenten Nikola Gruevski. Er soll angeordnet haben, mehr als 20.000 Oppositionelle abzuhören. Seit Präsident Gjorge Ivanov im April 2016 eine Amnestie für mehr als 50 mutmaßlich in den Abhörskandal verstrickte Personen erließ, kam es fast täglich zu Protesten. Trotz Absetzung der umstrittenen Wahlen wird weiterhin demonstriert. Die Anhänger der sog. Bunten Revolution fordern den Rücktritt von Ivanov und die Aufhebung der Amnestie. Eine Lösung des Konflikts ist nicht in Sicht. (vgl. BN v. 25.04.; 09.05.16)

## **Armenien/Aserbaidshan**

### **Verhandlungen um Berg-Karabach vereinbart**

Die beiden ehemaligen Sowjetrepubliken Armenien und Aserbaidshan wollen im Streit um das Gebiet Berg-Karabach eine friedliche Lösung suchen. Dies erklärten die Präsidenten Sersch Sargsjan und Ilham Alijew bei einem Treffen mit Vermittlern aus Russland, USA und Frankreich am 16.05.16 in Wien. Beide Seiten haben sich auf die Einhaltung einer neuen Waffenruhe geeinigt und wollen im Juni neue Verhandlungen über eine umfangreiche Lösung des Konflikts aufnehmen.

## **Vietnam**

### **Parlamentswahlen**

Am 22.05.16 fanden Parlamentswahlen statt. Bis auf elf Unabhängige wurden alle der 870 Kandidaten für die 500 Abgeordnetensitze von der Kommunistischen Partei aufgestellt. Das Wahlergebnis soll am 11.06.16 verkündet werden.

### **Bekannter Dissident freigelassen**

Am 20.05.16 wurde der 70 Jahre alte katholische Priester und prominente Dissident Nguyen Van Ly vorzeitig aus der Haft entlassen, die offiziell im August 2016 geendet hätte. Der Mitbegründer des Oppositionsbündnisses Bloc 8406 war 2007 wegen Propaganda gegen den Staat zu acht Jahren Haft verurteilt worden. Wegen seiner regierungskritischen Aktivitäten war er bereits vor 2007 mehrmals für insgesamt 14 Jahre inhaftiert. Beobachter werten die Freilassung als Geste der Regierung gegenüber US-Präsident Barack Obama, der am 22.05.16 zu einem dreitägigen Besuch in Vietnam ankam.